

Protokoll

der 24. ordentlichen Generalversammlung von city com baden
3. April 2025, 19.00 Uhr, Grand Casino Baden

Traktanden

1. Begrüssung, Präsenz, Traktandenliste
2. Protokoll der 23. ord. Generalversammlung vom 2.5.2024
3. Ersatzwahlen Vorstand
4. Jahresbericht 2024 und Ausblick des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht, Entlastung
6. Jahresprogramm 2025
7. Budget 2025, Mitgliederbeiträge
8. Verschiedenes und Umfrage

Vorsitz: Michael Wicki, Präsident
Protokoll: Alfredo Biffi, Geschäftsführer
Präsenz: 30 Mitglieder von 216 (Stand heute) 33 Mitglieder entschuldigt, 44 Anwesende total

1. Begrüssung, Präsenz, Traktandenliste

Der Präsident begrüsst alle zur Generalversammlung erschienenen Mitglieder, namentlich Thomas Lütolf, Kontaktstelle Wirtschaft Stadt Baden und Andrea Portmann, TourismusRegion Baden AG.

Die Einladung zur Generalversammlung mit Traktandenliste und Jahresprogramm wurde fristgerecht zugestellt. Es sind keine Anträge eingegangen, die Versammlung genehmigt die vorliegende Traktandenliste stillschweigend.

Als Stimmzähler wird Damian Städeli mit Applaus gewählt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 2. Mai 2024

Das Protokoll ist den Mitgliedern zusammen mit der Beitragsrechnung zugestellt worden. Ergänzungen sind keine erwünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

3. Ersatzwahlen Vorstand

Der Präsident orientiert über die Rücktritte von

- Samuel Hauser, Ressort Gastronomie
- Nina Suma, Ressort Gesundheit
- Maria Rolli, Ressort Bildung

sowie über den Wechsel im permanenten Einsitz der Migros im Vorstand, jeweils durch den Marktleiter der Migros City Baden,

- von Sebastian Kontchupe zu Manuel Melichar.

Mit grosser Freude kann der Präsident in der Person von

- Katia Röthlin, Bildungsnetzwerk Aargau Ost

eine kompetente, in Baden und im Bildungswesen bestens vernetzte Fachfrau zur Wahl als neue Vorstandskollegin und Ressortverantwortliche Bildung vorschlagen.

- Die Wahl von Katia Röthlin erfolgt einstimmig und mit Akklamation.

Nach diesen Abgängen bleiben die Ressorts Gastronomie, Gesundheit und Dienstleistung (a.i. durch den Präsidenten wahrgenommen) weiterhin vakant. Zudem hat auch der Geschäftsführer Alfredo Biffi seinen Rücktritt aus dem Vorstand und die Übergabe der Geschäftsstelle in Aussicht gestellt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident beginnt seinen Jahresbericht bei der Fusion des Gewerbeverbandes Baden und der City Vereinigung Baden im Jahr 2002 zur city com baden, die sich insbesondere in den Bereichen Marketing und Interessenvertretung für unsere Mitglieder engagiert. Seit der Partnerschaft mit der TourismusRegion Baden AG wird ein bedeutender Teil unserer Marketingaktivitäten von dieser Organisation wahrgenommen. City com baden ist 15%-Aktionärin und Kernpartnerin mit einem Jahresbeitrag von CHF 50'000.

In der Folge erläutert der Präsident, unterstützt durch die anwesende Geschäftsführerin Andrea Portmann, einige Facts & Figures aus dem Jahresreporting 2024 der TRB. In allen Geschäftsfeldern ist man erfolgreich unterwegs und konnte die Resultate gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern.

Ein wichtiges Marketing-Tool sind unsere Geschenkgutscheine. Im vergangenen Jahr wurden 8626 Gutscheine verkauft und 9921 Gutscheine in den Badener Geschäften eingelöst. Die Papiergutscheine sind noch bis Ende 2025 gültig, danach können sie gegen die neue, digitale Geschenkkarte umgetauscht werden.

Im November 2024 konnte die neue CITY CARD Geschenkkarte eingeführt werden. Diese wird von den Verkaufsstellen Info Baden, Coop City, Manor sowie von unserer Geschäftsstelle (Webshop) angeboten und (Stand heute) 66 Annahmestellen angenommen. Bis heute wurden CITY CARDS mit rund CHF 180'000 geladen und verkauft. Die digitale Gutscheinelösung bewirkt ein deutlich effizienteres Controlling und einfacheres Handling als bisher mit den Papiergutscheinen.

Der Präsident dankt bei dieser Gelegenheit dem Kassier Ruedi Bürki für sein grosses Engagement bei der Einführung der CITY CARD.

An dem von Thomas Lütolf geleiteten „Stammtisch Einkaufsstadt Baden“ hat sich die Kerngruppe von Detaillisten und Gastronomen im vergangenen Jahr 5-mal getroffen. An Cortis langer Tafel werden Probleme diskutiert, Aktivitäten gebündelt und Projekte initiiert zur Belebung der Innenstadt. Das 4. Forum Einkaufsstadt fand am 5. Juni 2024 mit rund 100 Teilnehmenden im Trafo statt.

Der Präsident dankt Thomas Lütolf, dem Leiter der Kontaktstelle Wirtschaft, einmal mehr für seinen Einsatz für die Stadt und macht Werbung für das 5. Forum Einkaufsstadt unter dem Titel „Mini Beiz, min Lade – mis Bade“, das am 3. Juni 2025 wie gewohnt im Trafo stattfindet.

Als Mitglied des Vereins Spanischbrödlbahn, dem auch die TourismusRegion Baden AG angehört, ist city com baden Mitbesitzerin der Bahn und die Geschäftsstelle zuständig für die Vermietung. Im Berichtsjahr war die Spanischbrödlbahn an 38 Auftragsfahrten im Einsatz, das Fahrerteam leistete 347 Einsatzstunden und legte 520 km unfallfrei zurück.

Der Präsident erläutert kurz die Transformation des ursprünglichen Traktors zum heutigen, elektrisch betriebenen Gefährt und die damit verbundene Problematik für das Strassenverkehrsamt, dieses aussergewöhnliche Vehikel für den Strassenverkehr zuzulassen.

Im Vereinsjahr 2024 konnten folgende eigene Anlässe durchgeführt werden:

- City-Lunch (mit dem HGV Wettingen) im Tägi Wettingen
- Generalversammlung in Turgi
- Muttertags-Rundfahrten mit der Spanischbrödlbahn
- 4. Forum Einkaufsstadt im Trafo
- City com Fondue-Träff in Humbels Fondue Hütte
- Badener Winterzauber auf dem unteren Bahnhofplatz
- Sonntagsverkäufe mit Gratisparking

Folgende Drittanlässe wurden im vergangenen Jahr finanziell unterstützt:

- Badener Fasnacht
- Blues Festival Baden
- Figura Theaterfestival Baden
- FANTOCHE Internationales Festival für Animationsfilm
- City StrongWoMan Baden
- Badener Sportehrung
- Badener Liechterwecke

Die Interessenvertretung gegenüber Stadt und Kanton ist für unsere Mitglieder von grosser Bedeutung. Im 2024 lag der Fokus auf folgenden Engagements

- Treffen mit dem Stadtrat

- Mitarbeit in Baden 4.0
- Mitarbeit in Bauzone 5400
- Mitarbeit in Regionalem Gesamtverkehrskonzept Ostaaargau
- Vorbereitung der Bau- und Nutzungsordnungs-Revision (BNO)
- Thematisch: Einsatz für Parkplätze in Baden
- Vertretung Badens im Gewerbeverband, der Limmatstadt AG und der IG Aargauer Altstädte

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr an fünf ordentlichen Sitzungen getroffen. Im Zentrum der Arbeiten standen die weitere Umsetzung der neuen Strategie (Branchenspezifizierung), die Suche nach entsprechenden Vorstandsmitgliedern, der Relaunch der Webseite, die Einführung der CITY CARD Geschenkkarte und nicht zuletzt die Evaluation eines Datums für einen 3. Sonntagsverkauf ausserhalb der Adventszeit.

Zur Erinnerung: Der Kanton Aargau hat die Gemeinden dazu ermächtigt, einen 3. Sonntagsverkauf zu bewilligen. Doch die Meinungen dazu divergieren schon im Vorstand. Und die Umfrage bei unseren Retailer-Mitgliedern hat 5 Antworten (2 verhaltene Pro, 3 klare Kontra) hervorgebracht. Offenbar besteht (noch) kein Bedürfnis nach einem 3. Sonntagsverkauf in Baden.

Reto Schmid ist der Ansicht, dass nicht ein geeignetes Datum, sondern zuerst grundsätzlich das Bedürfnis nach einem 3. Sonntagsverkauf abgeklärt werden müsse.

Thomi Bräm empfiehlt, den 3. Sonntagsverkauf während ein paar Jahren zu verschiedenen Jahreszeiten durchzuführen, um so den optimalen Zeitpunkt herauszufinden.

Thomas Lütolf ruft die anwesenden Retailer dazu auf, dabei nicht ans Geld zu denken. Vielleicht müsse man klein anfangen mit wenigen Geschäften, die geöffnet haben. Es brauche Geduld, bis sich ein dritter Sonntagsverkauf einpendle und sich für die Mitwirkenden rechne.

Helene Umiker weist auf den Vorteil der Alleinständigkeit hin. Es mache einen grossen Unterschied, ob ein Sonntagsverkauf im ganzen Kanton am gleichen Tag stattfindet, oder beispielsweise nur in Baden.

Andrea Portmann schlägt vor, bei den Abklärungen auch die IG Aargauer Altstädte miteinzubeziehen.

Der Präsident resümiert, dass wir dem Stadtrat wohl mitteilen müssen, dass im 2025 noch kein 3. Sonntagsverkauf durchgeführt werden könne.

Beim Projekt Baden 4.0 geht es unter anderem um die Mitarbeiterpflege grosser Arbeitgeber im Industriesektor. Wir sind involviert in die Erarbeitung eines Gastrokonzepts mit dem Ziel, Arbeitnehmer vermehrt zu einer längeren Mittagspause in die Gaststätten und Läden der Innenstadt zu bringen. Andrea Portmann weist darauf hin, dass mit einem konzentrierten Programm (ähnlich den von Baden Tourismus initiierten Weintagen) auch ein solches Projekt wohl am besten gestartet würde. Diesen Hinweis nimmt der Präsident gerne in das pendente Projekt auf.

Unsere Mitwirkung in der Bauzone 5400 hat sich sehr gut bewährt. Es hat von allen Seiten bisher nur positive Rückmeldungen gegeben. Das Projekt der Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaften, Bauunternehmern und Behörden ist einmalig in der Schweiz.

Bei der Revision der BNO setzen wir uns für den Erhalt der Parkplätze ein. Parkplätze sind ein grosses Anliegen für unsere Mitglieder, ihre Kunden und Mitarbeitenden. Der Präsident betont, dass in der neu gegründeten IG Pro Parkplatz Baden city com nicht als Institution, sondern durch Vorstands- und andere Mitglieder vertreten ist. Er ruft die Anwesenden auf, sich in der Anmeldeliste zur IG Pro Parkplatz Baden einzutragen.

Der Präsident beschliesst seine Ausführungen mit dem Dank an seine Vorstandskolleginnen und Kollegen.

Die Versammlung nimmt vom Jahresbericht des Präsidenten mit grossem Applaus Kenntnis.

5. Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht, Entlastung

Ruedi Bürki präsentiert die Jahresrechnung.

Bilanz

Wir haben im Sommer 2024 die Zinssituation ausgenutzt und 4-mal CHF 25'000.– in Termingelder (Kassaobligationen) mit Laufzeiten 2 – 5 Jahre, Zinssätze um 1%, investiert. Dadurch gibt es in der Bilanz eine Verschiebung von CHF 100'000.– von den flüssigen Mitteln zum Umlaufvermögen.

Bei den Passiven fällt die Auflösung der Rückstellungen Sonntagsverkauf und TourismusRegion Baden aus. Dies mussten wir auf Weisung des kantonalen Steueramtes so vornehmen.

Da das Thema Sonntagsverkäufe noch nicht abgeschlossen ist, haben wir in Absprache mit dem Revisor einen zweckgebundenen Fonds im kurzfristigen Fremdkapital mit CHF 22'376.– gebildet.

Die übrigen Positionen liegen auf gleicher Höhe wie im Vorjahr.

Erfolgsrechnung

Wir haben leicht höhere Mitgliederbeiträge, dagegen aber mit der Einführung der CITY CARD und der Neugestaltung der Homepage höhere Aufwände. Dank der Auflösung der Rückstellung TourismusRegion Baden mussten wir nur CHF 2'000.– als nichteingelöste Gutscheine ausbuchen.

Wir schliessen das Jahr 2024 mit einem Gewinn von CHF 407.–, den wir dem Eigenkapital zuweisen.

Es werden keine Fragen gestellt. Jonas Schwegler liest den schriftlich vorliegenden Revisorenbericht vor. Der Revisor stellt Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung sowie auf Entlastung des Vorstandes.

Dieser Antrag wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

6. Jahresprogramm 2025

Das Jahresprogramm wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt und ist ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet. Der Präsident erwähnt im Speziellen das erste Branchentreffen Bau und Immobilien Baden+ vom 15. Mai 2025 im WERKK sowie das 5. Forum Einkaufsstadt vom 3. Juni 2025 im Trafo und weist auf die Programm-Flyer für die beiden Anlässe hin, die aufliegen.

7. Budget 2025, Mitgliederbeiträge

Ruedi Bürki erläutert das Budget für das neue Vereinsjahr 2025.

Bei gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen werden wir einen Bezug von CHF 45'000.– aus den nichteingelösten Gutscheinen benötigen um das Budget ausgeglichen zu gestalten.

Neben dem Anlass CITY MEET, CHF 8'000.–, einem Bau- und Immobilien-treff, sehen wir Ausgaben über CHF 5'000.– für die Werbung neuer Mitglieder vor. Die übrigen Aufwände werden im Rahmen des Vorjahres veranschlagt.

In der Folge nimmt die Generalversammlung das vorgelegte Budget einstimmig an und bestätigt damit die bisherigen Mitgliederbeiträge für das Jahr 2025.

8. Verschiedenes und Umfrage

8.1. Berufserkundungstage Baden 2025

Katia Röthlin orientiert kurz über die Berufserkundungstage, die vom 2. bis 4. September 2025 in Baden vom Bildungsnetzwerk Aargau Ost durchgeführt werden. Die Badener Unternehmen können an diesen drei Tagen ein oder mehrere Zeitfenster anbieten, in denen einer Gruppe von interessierten Schülerinnen und Schülern der Betrieb bzw. die (Lehr-)Berufe vorgestellt werden. Es wird mit einer Beteiligung von rund 300 bis 350 Schülern gerechnet. Bis nach den Frühlingsferien wird das Anmeldetool für die Unternehmen bereitstehen.

8.2. Neumitglieder stellen sich vor

Seit der letzten Generalversammlung 2024 sind folgende Neumitglieder zu uns gestossen:

- Groupe Mutuel, Baden
- StarRail AG, Ennetbaden
- Metaloca AG, Ennetbaden
- Verein Wunder Baden
- OMNIA Physio & Flying Physios Baden

Katharina Däwes, OMNIA Physio & Flying Physios Baden und Lydia Bosoni, Verein Wunder Baden / Badener WunderDorf, nehmen die Gelegenheit wahr, ihre Firma bzw. ihren Verein kurz persönlich

vorzustellen.

Matthias Bernhard nutzt die Gunst der Lokalität, um die Anwesenden über die (von ihm zusammen mit Nic Niedermann organisierte) Veranstaltungsreihe «Afterwork» im COCO aufmerksam zu machen, die «fast immer donnerstags» stattfindet.

Weitere Wortmeldungen gibt es keine mehr.

Der Präsident verbindet seinen abschliessenden Dank an alle Anwesenden und seine Vorstandskolleginnen und Kollegen mit einem Aufruf zur Unterstützung – sei es finanziell oder personell, im Vorstand oder einer Projektgruppe bei city com, bei TourismusRegion Baden AG oder als Sponsorin oder Sponsor der Spanischbrödlbahn.

Ende des offiziellen Teils der Generalversammlung: 20.30 Uhr.

Zum anschliessenden Apéro riche unterhalten die beiden Co-Projektleiterinnen 150 Jahre Kursaal Baden, Carol Nater Cartier und Ruth Wiederkehr, die Anwesenden mit einem Referat zur Geschichte des Kursaals Baden mit dem Titel „150 Jahre Lust auf Vergnügen“.

Baden, 7. April 2025

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alfredo Biffi', with a stylized, cursive script.

Alfredo Biffi